

SG PTSK/Holstein - C-Mädchen

0:0

02.11.2012

Über weite Strecken das Fußballspielen vergessen

Da zwei unserer Mädchen an diesem Wochenende zu einer Auswahlmaßnahme eingeladen wurden, haben wir satzungskonform um Absetzung und Verlegung des Spiels gebeten. Unser Gegner ist heriauf erfolgreich auf die Suche nach einem Platz mit Flutlichtmöglichkeit für den heutigen Freitag gegangen. Und so kam es, dass 25 Kieler Mädchen plus Trainer- und Elternschaft nach Selent zu einem Fußballspiel der C-Mädchen-Kreiliga fuhren - aus ökologischer Sicht eigentlich kaum zu vertreten. Am heutigen Freitag kamen wir auf 10 eigene Mädchen, die mit 2 Spielerinnen unserer D- Mädchen verstärkt wurden, so dass uns die ausreichende Anzahl von drei Ersatzspielerinnen zur Verfügung stand.

Das Spiel begann zerfahren und ohne große Torgelegenheiten auf beiden Seiten. Beide Angriffsreihen gelang kaum ein Durchkommen durch die gegnerische Abwehr. Dies zog sich durch die ganze erste Halbzeit. Auf beiden Seiten wurde vor allem der Kampf großgeschrieben. Die SG kam durch Weitschüsse und Standardsituationen auf dem nassen Rasen zu einigen gefährvollen Aktionen. Bei uns blitzten vereinzelt kurze spielerische Momente auf, die besonders Luna zweimal in sehr aussichtsreiche Positionen brachten. Einmal wurde sie fünf Meter vor dem Tor auf Höhe des linken Pfostens mit einem Steilpass freigespielt, doch sie hatte zu wenig Zutrauen zu ihrem linken Fuß und verzog mit der rechten Außenseite. Beim zweiten Mal brach Luna mit einem Solo durch die Abwehr und scheiterte alleine vor dem Tor an der guten gegnerischen Torfrau. Dann zappelte der Ball doch noch im Netz. Als wir einen Ball nach mehreren Versuchen nicht aus dem Strafraum bekamen, schoss ihn eine SG-Spielerin nach einem Kurzpass ins Tor. Die Anerkennung des Treffers wurde wegen einer Abseitsstellung versagt.

In der zweiten Halbzeit wollten wir mehr spielerische Akzente setzen und mehr über unsere Außen spielen. Dieses Vorhaben wurde nur in Ansätzen umgesetzt. Wir konnten uns ein leichtes optisches Übergewicht erspielen, ohne wirklich zwingende Toraktionen hervorzubringen. Gegen Ende des Spiels wollten beide Teams den Sieg erzwingen und es wurde mehr zu einem klassischen britischen Spiel mit langen Bällen, ohne das Mittelfeld ins Spiel zu bringen. So wollen wir eigentlich nicht Fußball spielen. Trotz einiger gefährlicher Aktionen auf beiden Seiten blieb das Spiel torlos.

Fazit: Fehlte gegen Selent in der ersten Halbzeit der nötige Einsatz, haben wir uns in diesem Punkt stark verbessert. Über die kompletten 70 Minuten wurde gerannt und gekämpft. Leider vergaßen wir dabei über weite Strecken unsere eigentliche Stärke, das Fußballspielen. Zu oft versuchten wir es "mit dem Kopf durch die Wand" im Zentrum. Gefährlich waren wir bei unseren schnellen Vorstößen über die Außen. Dieses Mittel haben wir leider zu selten eingesetzt. Das Unentschieden entspricht unter dem Strich dem

Spielverlauf. Damit entsteht für die Mädchen die für alle neue Situation, zwei Spiele in Folge nicht gewonnen zu haben. Doch wir sind mit unserer jungen Mannschaft vorzeitig zu den C-Mädchen aufgerückt, um wirklich gefordert zu werden. Das wollen wir nicht vergessen. Ein großes Dankeschön geht an Lena und Lea von den D-Mädchen für ihre Unterstützung. Beide haben eine gute Partie abgeliefert!

(Oliver Kaiser)

Kader: Justina, Marlina, Hanna H., Hannah M., Luna, Lynn, Siska, Mia, Kathi, Paulina, Lea, Lena